Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 19. Februar 2013 um 10:00 Uhr

Auf glatter Fahrbahn:
Schulbus gerät bei Dehmke in den Straßengraben - Busfahrer und zwei Schulkinder nur leicht verletzt

Dehmke (wbn). Schulbusunfall im Winter - die Stichworte erinnern an eine der schlimmsten Buskatastrophen in Niedersachsen, nämlich in der Ostkreis-Gemeinde Coppenbrügge. Doch diesmal ging alles verhältnismäßig glimpflich ab, die zahlreichen Rettungsfahrzeuge konnten umkehren.

Ein Öffi-Busfahrer war auf schneeglatter Fahrbahn auf der Kreisstraße bei Dehmke ins Schleudern geraten und in den Straßengraben gegen einen Hang gerutscht. Im Bus befanden sich insgesamt vier Kinder auf dem Weg zur zweiten Schulstunde. Zwei davon wurden leicht verletzt und vorsorglich ins Sana-Klinikum gebracht.

(Zum Bild: Im Graben gelandet. Der Schulbus war von der schneeglatten Fahrbahn abgekommen, die Insassen wurden zum Teil leicht verletzt. Foto: Weber)

Fortsetzung von Seite 1

Die beiden anderen blieben nahezu unverletzt. Am Bus ist voraussichtlich wirtschaftlicher Totalschaden entstanden weil vermutlich der Rahmen in Mitleidenschaft gezogen worden ist, so die erste Einschätzung vor Ort. Die Kreisstraße bei Dehmke musste heute Morgen aufgrund des Unfalles kurz nach 8 Uhr vorübergehend gesperrt werden.